

90 Jahre biodynamisch – der Kurs in die Zukunft

Demeter Fachtagung

26. bis 27. November 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



90 Jahre biodynamisch – der Kurs in die Zukunft Demeter Fachtagung

Vor 90 Jahren gab Rudolf Steiner auf Gut Koberwitz der Landwirtschaft mit seiner Anthroposophie eine Neuorientierung. Schon zur damaligen Zeit orientierte diese sich zunehmend an technischen und ökonomischen Gesichtspunkten. In seinem „Landwirtschaftlichen Kurs“ ging es um einen anderen Umgang mit der Erde und um eine Landwirtschaft, die das Leben der Menschen auf der Erde sichert.

90 Jahre später steht die Landwirtschaft wieder vor großen Herausforderungen. Eine wachsende Weltbevölkerung muss ernährt werden, während weltweit fruchtbare Böden degenerieren und für die Ernährung verloren gehen. Die Landwirtschaft ist zugleich Mitverursacher und Problemlöser des Klimawandels. Ein ethisch verantwortbarer Umgang mit Nutztieren scheint in unauflösbarem Konflikt zu stehen mit einer global konkurrenzfähigen Landwirtschaft. Konsumenten erwarten hohe Lebensmittelqualität bei niedrigen Preisen.

Was ist also heute notwendig, um das Leben der Menschen auf der Erde zu sichern? Was kann die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen? Welche Anliegen werden heute an sie und an Demeter herangetragen?

Auf diese Fragen geben uns bei der Tagung Referenten und Referentinnen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen ihre Antworten. Demeter Baden-Württemberg möchte sich auf diese Weise mit gesellschaftlichen Erwartungen an die biologisch-dynamische Landwirtschaft, den Demeter-Verband und Demeter-Produkte auseinandersetzen und Impulse für die Aufgaben der Zukunft erhalten.

Herzliche Einladung!

Carmen Ketterl
Johannes Eil-Schnurr

Mittwoch, 26. November 2014

- 10:00** **Anreise mit Kaffee**
- 10:30** **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Johannes Eil-Schnurr, Geschäftsführer Demeter Baden-Württemberg
Carmen Ketterl, Evangelische Akademie Bad Boll
- 10:45** **Die Aktualität des Landwirtschaftlichen Kurses und sein Zukunftspotential**
Ueli Hurter, Leiter der Sektion Landwirtschaft am Goetheanum, Dornach

Diskussion in Kleingruppen
Abschlussrunde mit dem Referenten
- 14:00** **Gesellschaftspolitische Herausforderungen für Demeter aus Sicht der Kirche**
Dr. Maren Heincke, Dipl.-Agraringenieurin, Zentrum gesellschaftliche Verantwortung der Evang. Kirche in Hessen Nassau, Arbeitsbereich ländlicher Raum

Diskussion in Kleingruppen
Abschlussrunde mit der Referentin
- 15:15** **Nachmittagskaffee**
- 16:00** **Braucht der Mensch noch Nutztiere?**
Dr. Anita Idel, Mediatorin und Tierärztin

Diskussion in Kleingruppen
Abschlussrunde mit der Referentin
- 17:15** **Wo braucht es Innovationen im bio-dynamischen Landbau aus Sicht der Agrarwissenschaft?**
Prof. Dr. Urs Niggli, FiBL

Diskussion in Kleingruppen
Abschlussrunde mit dem Referenten
- 18:30** **AgriKultur-Programm mit Buffet**
Kabarett & Musik mit den "Bure zum Alange"

Donnerstag, 27. November 2014

- 8:00 Andacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Brauchen wir andere Formen der Kapital-Finanzierung für die Landwirtschaft?**
Alexander Schwedeler, freier Berater
Uwe Greff, GLS Bank
- Diskussion in Kleingruppen
Abschlussrunde mit den Referenten
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Raus aus der Nische?**
Podiumsdiskussion mit Teilnehmern aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette
- 12:30 Zusammenfassung und Ausblick**
Johannes Ell-Schnurr
- 13:00 Ende der Fachtagung mit dem Mittagessen**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Carmen Ketterl
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164-79-342
Telefax 07164-79-5342
brigitte.engert@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

60 05 14

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
17. November 2014. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 50,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 105,80 €

Verpflegung

ohne Übernachtung 57,50 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 0
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

**Anreise
mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.
Abfahrtszeit um 9:30 Uhr.

Zielgruppe

Ökobäuerinnen und -bauern,
interessiertes Fachpublikum und
Öffentlichkeit

Tagungsleitung

Carmen Ketterl,
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Johannes Ell-Schnurr,
Geschäftsführer Demeter
Baden-Württemberg

Referentinnen/Referenten

"Bure zum Alange"
Kabarett und Musik mit
Wolfgang Winterhalder und
Nikolaus König

Uwe Greff,
GLS Bank, Bochum

Dr. Maren Heincke,
Dipl.-Agraringenieurin
Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung der Ev. Kirche in
Hessen Nassau, Mainz

Ueli Hurter,
Leiter der Sektion Landwirtschaft
am Goetheanum, Dornach,
Schweiz

Dr. Anita Idel,
Mediatorin und Tierärztin

Prof. Dr. Urs Niggli,
Forschungsinstitut für biologischen
Landbau, Frick, Schweiz

Alexander Schwedeler,
Begleitung bei Führung und
Zusammenarbeit, Stuttgart

Titelbild

Rudolf Steiner,
Nachlass-Verwaltung
Dornach/CH

Kooperationspartner